



seum diese Woche wieder zugänglich gemacht, jeweils montags bis samstags kann es nachmittags besucht werden, allerdings gelten die üblichen Hygienemassnahmen und ein Schutzkonzept. Unter anderem ist die Anzahl Personen auf 50 limitiert, ausserdem gilt für jeden Raum eine spezifische maximale Anzahl Besucher, wie das Kloster mit-

teilt. Führungen sodann gibt es vorderhand nur im privaten Rahmen mit maximal vier Personen.

Noch keine Gäste in St.Johann

Offen ist dafür auch in Müstair wieder der Klosterladen der kleinen Benediktinerinnengemeinschaft. «Gäste haben wir hingegen noch keine», betont Priorin Schwester Aloisia Steiner. Die neun Schwestern in St.Johann – nur zwei

von ihnen sind jünger als 60 – haben sich während des Lockdowns eng an die Regelungen des Bundes gehalten. «Im Juni möchten wir dann aber wieder Gäste empfangen können», so die Priorin. Und das Klostermaiensäss Ruinatscha immerhin steht schon jetzt für Aufenthalte zur Verfügung.